

Eingabemaske / Zeilenmaske



Bis CoPlanner Version 9.0

WEITERE INFORMATIONEN

COPLANNER SOFTWARE & CONSULTING GMBH

SCHUBERTSTRASSE 39, 8010 GRAZ

TEL.: +43 (0) 316 / 38 32 38

FAX: +43 (0) 316 / 38 32 38-17

EMAIL: OFFICE@COPLANNER.COM

INHALTSVERZEICHNIS

Ausgangstabelle	3
Maskeneinstellung	3
Filterbereich	4
Aggregationsbereich	4
Verhalten	4
Allgemeine Einstellungen	5
Keine Filtereinstellungen in neuen Satz schreiben	5
Automatisch suchen nach Speichern/Löschen	5
Automatisch suchen beim ersten Öffnen	5
Verhalten bei Filterveränderungen	5
Ergebnis aktualisieren wenn der Filter verändert wird	5
Ergebnis aktualisieren wenn der Filter von außen verändert wird	5
Ergebnis als ungültig markieren wenn sich der Filter verändert	5
Unsichtbare Filter synchronisieren	5
Verhalten bei Tabellenveränderungen	5
Nachricht senden wenn Tabelle verändert wurde	5
Reagieren auf Tabellenveränderungen	5
Lookups automatisch aktualisieren	5
Bereiche	5
Listen	6
Spezial	6
Funktionen	7
Mehrsprachigkeit	9
Spaltenbezeichnungen	9
Makros	9

Um eine neue Eingabemaske zu erstellen, wechseln Sie zunächst in den Entwicklermodus und wählen den Menüpunkt Objektverwaltung.

Die Eingabemasken dienen als Startdefinitionen für die Tabellen, wobei eine Eingabemaske immer zu einer Tabelle gehört, man kann jedoch je Tabelle mehrere Maskendefinitionen haben. Sie definieren das Erscheinungsbild der Tabellen für den User. Im Grunde genommen kann man mit einer Eingabemaske sagen, wie der User die Tabelle sehen und bearbeiten darf.

Folgende Register stehen Ihnen in diesem Designer zur Verfügung:

AUSGANGSTABELLE

Hier wird die Ausgangstabelle ausgewählt. Ist Default abgehakt, dann bestimmt dies, ob diese Maskendefinition die Defaultdefinition für diese Tabelle ist!



Abbildung 1: Eingabemaske

MASKENEINSTELLUNG

Hier wird das User Interface (UI) definiert. Generell kann man die einzelnen Spalten vergrößern, verkleinern, anordnen (mit gedrückter linker Maustaste Spalte auf gewünschte Position ziehen) oder mit speziellen Eigenschaften versehen.



Abbildung 2: Eingabemaske

Durch „Drag & Drop“ mit der linken Maustaste kann die Reihenfolge der Spalten verändert werden.



Abbildung 3: Eingabemaske

Dabei können folgende Bereiche des UI definiert werden:

FILTERBEREICH

Im Speziellen sind folgende Möglichkeiten für die Spalteneinstellungen möglich:

Sichtbarkeit sperren (Spalte ist nicht im UI ausblendbar)

Ausblenden (Spalte wird weder im Maskendefinitionsdesigner noch im UI angezeigt)

Umbenennen (die Spalte scheint für den User unter dem hier angeführten Namen auf)

Eingabe sperren (ReadOnly) (der User sieht die Spalte, kann sie aber nicht bearbeiten)

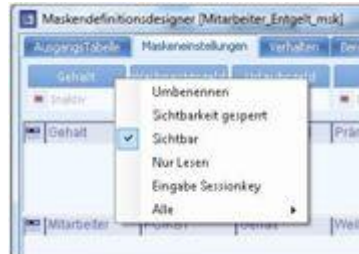


Abbildung 4: Eingabemaske

Im Speziellen sind folgende Möglichkeiten für die einzelnen Filter durch Rechtsklick auf jedem Einzelnen möglich:

Umbenennen (der Filter scheint für den User unter dem hier angeführten Namen auf)

Sichtbar: Dieser Filter wird beim Öffnen angezeigt

Sichtbarkeit gesperrt: Der Filter kann ein- oder ausgeblendet werden. Diese Einstellung muss in Kombination mit „Sichtbar“ betrachtet werden: „Nicht sichtbar“ und „Sichtbarkeit gesperrt“ heißt, der Filter ist im UI ausgeblendet und kann nicht eingeblendet werden, er ist quasi unsichtbar. „Sichtbar“ in Kombination mit „Sichtbarkeit gesperrt“ heißt, dass der Filter sichtbar ist und nicht ausgeblendet werden kann.

Nur Lesen: Der User kann den Filter nicht verändern.

Eingabe SessionKey: Durch Eingabe einer beliebigen Sessionvariable

Alle: Es können Einstellungen für alle Filter auf einmal getroffen werden.

AGGREGATIONSBEREICH

Die Sichtbarkeit, Reihenfolge und Breite der Measures kann angepasst werden.

Einblenden/Ausblenden: Die Spalte beim Öffnen anzeigen oder nicht anzeigen.

Umbenennen: Die Spalte in dieser Maske umbenennen.

Sichtbarkeit gesperrt: Die Spalte ein- bzw. ausblendbar machen (s. Beschreibung oben).

Eingabe sperren (ReadOnly): Die Spalte nicht editierbar machen - der Benutzer sieht die Spalte, kann sie aber nicht bearbeiten)

Alle: Einstellungen für alle Spalten auf einmal treffen

VERHALTEN

Hier kann man allgemeine oder spezielle Eigenschaften zu Filtern und Tabellen definieren.



Abbildung 5: Eingabemaske

ALLGEMEINE EINSTELLUNGEN

KEINE FILTEREINSTELLUNGEN IN NEUEN SATZ SCHREIBEN

Standardmäßig werden bei Neuanlage von Daten in Masken mit gesetzten Filtern automatisch mit diesen versehen. Diese Option verhindert diese Einstellung und sollte nur in Sonderfällen eingesetzt werden.

AUTOMATISCH SUCHE NACH SPEICHERN/LÖSCHEN

Aktualisiert die Maske automatisch nach Speichern- oder Lösch-Aktionen (sollte standardmäßig aktiviert sein).

AUTOMATISCH SUCHE BEIM ERSTEN ÖFFNEN

Aktualisiert die Maske automatisch beim ersten Öffnen (sollte standardmäßig aktiviert sein, kann bei großen Datenmengen aber deaktiviert werden).

VERHALTEN BEI FILTERVERÄNDERUNGEN

ERGEBNIS AKTUALISIEREN WENN DER FILTER VERÄNDERT WIRD

Wird der Filter verändert (im Filterbereich der Tabelle!), wird automatisch aktualisiert (kann bei großen Datenmengen deaktiviert werden).

ERGEBNIS AKTUALISIEREN WENN DER FILTER VON AUßEN VERÄNDERT WIRD

Wie oben, nur eben wenn Filter von außen(z.B.: Dimensionsbaum!) verändert wird! Wird ab Version 9 nicht mehr verwendet.

ERGEBNIS ALS UNGÜLTIG MARKIEREN WENN SICH DER FILTER VERÄNDERT

Alternativ zum sofortigen Aktualisieren können Datensätze, die nicht mehr mit den gewählten Filtern übereinstimmen, als ungültig markiert, wenn sich der Filter verändert hat.

UNSICHTBARE FILTER SYNCHRONISIEREN

Auch Spalten, die im Filter ausgeblendet sind, werden synchronisiert!

VERHALTEN BEI TABELLENVERÄNDERUNGEN

NACHRICHT SENDEN WENN TABELLE VERÄNDERT WURDE

Sendet eine Nachricht an alle Tabellen, wenn diese Tabelle verändert wurde!

REAGIEREN AUF TABELLENVERÄNDERUNGEN

Reagiert auf erhaltene Nachrichten von anderen Tabellen, und fragt ob Ergebnis aktualisiert werden soll!

LOOKUPS AUTOMATISCH AKTUALISIEREN

Wenn obige Option auch gesetzt ist, werden Lookups automatisch aktualisiert! Ist diese Option nicht gesetzt, wird nachgefragt!

BEREICHE

In diesem Register wird definiert, welche Bereiche oder Schaltflächen für den Anwender sichtbar sind bzw. welche Bereiche der Anwender optional einblenden kann.



Abbildung 6: Eingabemaske

Die Funktion „mit Dimensionsauswahl synchronisieren“ wird ab der CoPlanner Version 9.0 nicht mehr unterstützt.

LISTEN

In diesem Register können Sie Makros der Eingabemaske hinzufügen. Diese werden im Ribbon in der Gruppe „Makros“ angezeigt. Des Weiteren ist es möglich, Texte für Makros mehrsprachig zu führen. Geben Sie dazu im Textfeld „Befehlstext“ den Text in folgendem Format an:

german=Meldung;english=Message;

Ist im Meldungstext keine Sprachsyntax enthalten, wird in allen Sprachen derselbe Text angezeigt.

Hinweis Der Bereich „Berichte“ wird ab der CoPlanner Version 9.0 nicht mehr unterstützt.



Abbildung 7: Eingabemaske

SPEZIAL

In diesem Register definieren Sie optional die Mehrsprachigkeit der Eingabemasken. Measurebezeichnungen können durch einen Eintrag pro Measure bei Spezialeinstellungen mehrsprachig geführt werden.

COLALIAS=[Preis],english=price,italiano=prezzo;



Abbildung 8: Eingabemaske

Des Weiteren können hier zusätzliche Funktionen integriert werden. Nachfolgend werden diese Möglichkeiten beschrieben.

FUNKTIONEN

READONLY=Datenbereich;

Setzt den Datenbereich schreibgeschützt.

BREAK= <field caption>(,<length of name column>;<length of data column>);

Beginnt eine neue Spalte. Zum Beispiel: BREAK=Menge Zum Beispiel: BREAK=Menge,150;200;

Hinweis Die Funktion AUTOCOLS übersteuert diese Funktion.

AUTOCOLS= <number of desired columns>

Definiert die Spaltenanzahl n: Übersteuert alle BREAK Befehle.

COND=<condition name>,Backcolor:<colorname>,[Row],<condition>

Definiert eine Zeilenbedingung: COND=Bed1,Backcolor:Red,[Row],[Menge]<0;: [Row] ist nicht optional sondern ein Schlüsselwort

COND=<condition name>,<BackColor|ForeColor|Icon>:<colorname| colorname|Icon number>,[Field].[<field caption>],<condition>

Definiert eine Zellenbedingung: COND=Bed2,Icon:1,[Field].[Menge],Preis>100: als Bild der Zelle "[Menge]" wird das #1 der zugeordneten Imageliste genommen, wenn in der Wert der Zelle "Preis" größer als 100 ist.

Hinweis Sie können sich auch auf andere Bedingungen mittels deren Bezeichnung beziehen.

COMMENT=<condition name>,<text>

Definiert einen Hilfetext für eine bestimmte Bedingung, wenn mit die Maus über dieses Feld bewegt wird.

SORT=< ColumnName >,<ASC|DESC>

Sortiert nach der angegebenen Spalte.

COLALIASML=< ColumnName >,<language>=<Translation>,<language>=<Translation>,...

Vergabe eines Spaltenalias für alle Systemsprachen

AUTOSAVE=true;

Automatische Speicherung nach jeder Eingabe.

LINESPACING=n;

Definiert den Zeilenabstand (Default = 10) Jede Funktion muss mit einem Strickpunkt abgeschlossen werden.

Beispiele

Funktion	Erklärung
BREAK=Currency;	Spaltenumbruch nach dem Feld "Currency"
COLALIASML = [Umsatzsteuer],english=Sales Tax,italiano=prezzo,...];	Übersetzung von "Umsatzsteuer" in Englisch und Italienisch
READONLY=Datenbereich;	Setzt den Datenbereich schreibgeschützt
COND=BEDNameLocal,Icon:3,[Field].[Project Name Local],[Project Name Local]=;	Feldbedingung: Zeigt das Bild #3 links vom Feld [Project Name Local], wenn nicht eingegeben wurde
COMMENT=BEDNameLocal,You must fill in a project name in	Zeigt einen Kommentar, wenn die

your local language!;	Maus darüber bewegt wird und die Bedingung "BEDNameLocal" wahr ist. (in diesem Fall ist das Textfeld leer)
COND=BEDNameEnglish,Icon:3,[Field].[Project Name English],[Project Name English]=;	Eine weitere Feldbedingung
COMMENT=BEDNameEnglish,You must fill in a project name in English!;	Ein weiterer Kommentar
COND=BEDTotal,Icon:3,[Field].[Total Money Spent],[Total Cash Flow]<>[Total Project Costs];	Eine weitere Feldbedingung
COMMENT=BEDTotal,Total Money Spent is not equal to Total Project Costs!;	Ein weiterer Kommentar
COMMENT=BEDTotal,Total Money Spent is not equal to Total Project Costs!;	Ein weiterer Kommentar
COND=BEDNEWNULL1,Icon:3,[Field].[Cancelled],[Budget Forecast RV NEW]<>0 AND Cancelled=1;	Eine weitere Feldbedingung
COMMENT=BEDNEWNULL1,If you want to cancel this project => set Budget Forecast NEW equal to 0. Otherwise deactivate the box Cancelled!;	Ein weiterer Kommentar
COND=BEDNEWNULL,Icon:3,[Field].[Budget Forecast 2005 NEW],[Budget Forecast RV NEW]=0 AND Cancelled=0 AND Completed=0;	Eine weitere Feldbedingung
COMMENT=BEDNEWNULL,If you want to cancel this project => activate the box Cancelled. Otherwise fill in Budget Forecast NEW!	Ein weiterer Kommentar
COND=BEDForecast,Icon:3,[Field].[Budget Forecast 2005 NEW],[Budget Forecast RV NEW]<[Actual Capital Spent RV] AND (Cancelled=0) AND (Completed=0);	Eine weitere Feldbedingung
COMMENT=BEDForecast,Budget Forecast 2005 NEW can't be lower than Actual Capital Spent 2005!;	Ein weiterer Kommentar
COND=BEDEndofProject,Icon:3,[Field].[End of Project],[COPSYS_LDIM_631690024174725168_3]=2006010101 OR [COPSYS_LDIM_631690024174725168_3]=2007010101 OR [COPSYS_LDIM_631690024174725168_3]=2008010101 OR [COPSYS_LDIM_631690024174725168_3]=2009010101 OR [COPSYS_LDIM_631690024174725168_3]=2010010101;	Feldbedingung: Setzt Bedingungen für einige Dimensionselemente einer Dimension.
COMMENT=BEDEndofProject,You must fill in the planned end of the Project (Month and Year)!;	Ein weiterer Kommentar
COND=BEDEndofProject1,Icon:3,[Field].[End of Project],[COPSYS_LDIM_631690024174725168_3]<2005070103 AND Cancelled=0 AND Completed=0;	Eine weitere Feldbedingung
COMMENT=BEDEndofProject1,End of Project can only be after 30th June 2005!;	Ein weiterer Kommentar
COND=BEDEndofProject2,Icon:3,[Field].[End of Project],[COPSYS_LDIM_631690024174725168_3]<2006010103 AND [Costs PY]<>0;	Eine weitere Feldbedingung
COMMENT=BEDEndofProject2,There cannot incur planned costs after the end of the project!;	Ein weiterer Kommentar
COND=BEDEndofProject3,Icon:3,[Field].[End of Project],[COPSYS_LDIM_631690024174725168_3]<20070101	Eine weitere Feldbedingung

103 AND [Costs PY1]<>0;	
COMMENT=BEDEndofProject3,There cannot incur planned costs after the end of the project!;	Ein weiterer Kommentar
COND=BEDEndofProject4,Icon:3,[Field].[End of Project],[COPSYS_LDIM_631690024174725168_3]<2008010 103 AND [Costs PY2]<>0;	Eine weitere Feldbedingung
COMMENT=BEDEndofProject4,There cannot incur planned costs after the end of the project!;	Ein weiterer Kommentar
COND=BEDEndofProject5,Icon:3,[Field].[End of Project],[COPSYS_LDIM_631690024174725168_3]<2009010 103 AND [Costs Following Years]<>0;	Eine weitere Feldbedingung
COMMENT=BEDEndofProject5,There cannot incur planned costs after the end of the project!;	Ein weiterer Kommentar
COND=BEDROW,BackColor:Red,[Row],BEDNameEnglish=True or BEDNameLocal=True or BEDEndofProject=True or BEDTotal=True or BEDNEWNULL1=True or BEDForecast=True or BEDEndofProject1=True;	Zeilenbedingung. Setzt den Zeilenhintergrund auf Rot

MEHRSPRACHIGKEIT

SPALTENBEZEICHNUNGEN

Measurebezeichnungen in Eingabemasken können durch einen Eintrag pro Measure bei Spezialeinstellungen mehrsprachig geführt werden.

COLALIAS=[Preis],english=price,italiano=prezzo;



Abbildung 9: Spaltenbezeichnungen

Wird für eine Spalte kein entsprechender Eintrag definiert, wird in allen Sprachen derselbe Text angezeigt.

MAKROS

In Eingabemasken ist es möglich, Texte für Makros mehrsprachig zu führen. Geben Sie dazu im Textfeld „Befehlstext“ den Text in folgendem Format an:

german=Meldung;english=Message;



Abbildung 10: Bezeichnungen in Makros

Ist im Meldungstext keine Sprachsyntax enthalten, wird in allen Sprachen derselbe Text angezeigt.